

Aus den Kirchen

Heute:

St. Johannes, Ittling: Heute, Freitag, 15 bis 17 Uhr, Kommunionkerzen-Basteln im Pfarrheim (spitzes Messer, schnittfeste Unterlage, Stift und Lineal mitbringen). Die Kommunionkinder müssen eine erwachsene Begleitperson zum Basteln mitbringen. Kostenbeitrag: Kerze 4 Euro, Plattenwachs 1 Euro, Tropfschutz aus Glas 1 Euro.

ANZEIGE

ANZEIGENSCHLUSS

für die Montagsausgabe:

HEUTE 12:00 UHR

Tel. 09421 940-6200 · Fax 09421 940-6240
E-Mail: anzeigen@idowa.de

ANZEIGENSERVICE

Sträubinger Tagblatt

Bilderbuchkino in der Stadtbibliothek

In der Stadtbibliothek wird am Donnerstag, 5. Februar, von 16 bis 16.45 Uhr das Bilderbuchkino „Leon Pirat“ von Christine Nöstlinger aufgeführt – illustriert von Thomas Müller. Seit er einen Meter und fünf Zentimeter misst, fährt Leon zur See. Schließlich soll er einmal die Nachfolge seines Vaters als Kapitän antreten. Und das, obwohl Leon später viel lieber Koch würde!

Maria Bühr und Tina Gaßner zeigen diese Geschichte für Kinder von vier bis sechs Jahren als Bilderbuchkino. Die Veranstaltung ist kostenlos, ohne Anmeldung und findet im Veranstaltungsraum der Stadtbibliothek, Rentamtsberg 1, im dritten Obergeschoss statt.

„Lesen bedeutet für Kinder ein Stück Weltbeherrschung“, erklärt Nicole Eimer vom Freiwilligenzentrum. Derzeit helfen rund 180 Ehrenamtliche in Stadt und Landkreis Schülern dabei, ihre eigene Welt etwas besser zu beherrschen, indem sie ihre Lesefähigkeit fördern. Dennoch ist das Freiwilligenzentrum mit der Stadtbibliothek auf der Suche nach weiteren Lesepaten.

„Die Lesepaten sind eines unserer ältesten und beliebtesten Bildungsprojekte“, sagt Nicole Eimer. Dabei treffen sich Ehrenamtliche einmal in der Woche mit jeweils einem Schüler, der Schwächen beim Lesen hat. „Die Treffen finden meist in den Mittagsstunden statt, da für die Förderung durch den Lesepaten kein normaler Unterricht verpasst werden soll.“ In einem Raum der Schule setzt sich der Pate mit seinem Schützling zusammen „und entdeckt mit ihm die Welt der Bücher“. In der Regel sind es Schüler der zweiten bis vierten Klasse, die diese individuelle Förderung brauchen, um mit dem Lesetempo der anderen mitzukommen.

Eine Voraussetzung, die Menschen haben sollten, die Lesepate werden wollen, ist deshalb eine gewisse Leidenschaft für Bücher. „Man muss kein Lehrer sein, um Kindern das Lesen näher zu bringen“, betont Nicole Eimer. Man sollte nur selbst gerne lesen und regelmäßig Zeit haben. Bei vielen Lesepaten und ihren Schützlingen haben sich beispielsweise Rituale eingependelt: „Viele Kinder erzählen erst einmal von ihrem Schultag, andere starten mit einem kleinen Rätsel oder einem Wimmelbild.“ Dabei sollte der Ehrenamtliche sich individuell auf seinen Schüler einstellen. Bei der Buchwahl zum Beispiel helfe es oft, Themen auszuwählen,

Lesepaten gesucht

Einführungsveranstaltung im Februar – Gemeinsam Welt der Bücher entdecken



Mit Schülern von der zweiten bis zur vierten Klasse, die eine individuelle Förderung brauchen, können Lesepaten die Welt der Bücher entdecken. (Foto: dpa)

die zu dem jeweiligen Kind passen. Bei der Buchauswahl steht die Stadtbibliothek beratend zur Seite. „Auch Gedichte, Kurzgeschichten und Knobelien werden von den Kindern gerne angenommen.“ Kurze Texte hätten dabei den Vorteil, dass sie den Schülern schnell Erfolgserlebnisse vermitteln. „Außerdem arbeiten Lesepaten auch am passiven Wortschatz der Schüler.“ Schließlich kämen viele deutsche Wörter im normalen und alltäglichen Sprachgebrauch nicht vor. Die gehobene Schriftsprache werfe deshalb oft Fragen für Schüler auf,

die vorher noch nicht so viel Kontakt mit Büchern hatten. Obwohl es in Straubing und im Landkreis Straubing-Bogen bereits viele Lesepaten gibt, reißt der Bedarf nicht ab. Deshalb ist Nicole Eimer derzeit wieder auf der Suche nach Ehrenamtlichen, die die Lesefähigkeit von Kindern fördern möchten.

Die nächste Einsteigerschulung, bei der Interessierte sich näher zu den Lesepaten informieren können, ist am Montag, 9. Februar, von 14 bis 17 Uhr in der Stadtbibliothek. Rahmenbedingungen, Vorgehensweisen und Fragen können dort ge-

klärt werden. Ungefähr alle sechs Monate gebe es außerdem einen Austausch zwischen den Lesepaten selbst.

Info

Interessierte können sich beim Freiwilligenzentrum unter Telefon 09421/989635 melden – bitte unbedingt auf den Anrufbeantworter sprechen. Großer Bedarf an Lesepaten besteht aktuell in den Grundschulen Ulrich Schmidl, St. Josef, St. Jakob, Ittling und der Albertus-Schule. Auch im Landkreis ist der Bedarf groß.

DIE „ABONNIERTE“ BRINGT BESTE WERBELEISTUNG:

Wer in der abonnierten Tageszeitung seine Anzeigen platziert, der kann sicher sein, dass sie auch beachtet werden.

Denn kein anderes Medium wird Tag für Tag so intensiv genutzt und bietet günstigere Voraussetzungen:

hohe Reichweite in allen Alters-, Bildungs- und Einkommenschichten;

ein seriöses redaktionelles Umfeld, in dem Ihre Anzeige voll zur Geltung kommt;

sowie optimale Akzeptanz der Anzeigenwerbung bei den Lesern.

Nutzen Sie die Pluspunkte für Ihre Werbung in der Tageszeitung!



MEDIENGRUPPE

Sträubinger Tagblatt/Landshuter Zeitung

www.idowa.de

TOTAL-RÄUMUNGS-VERKAUF

wegen Geschäftsaufgabe

Tommy Hilfiger • Hugo Boss • Cambio • More & More
Marc Aurel • Jean Paul • Masterhand • Rosner • Codello
Carl Gross • Bugatti • Frieda & Freddie's • Club of Gents
Trapper • Wellensteyn • Seidensticker • Strellson
Pierre Cardin • Passport • Nadine H. • Fuchs & Schmitt
Lieblingsstück • Milestone • Schwarze Rose • Six-O-Seven

50% bis
70%
auf alles!

Forken
passage
mode am unteren tor

Ludwigsplatz 45 | 94315 Straubing | Tel.: 0 94 21 / 2 30 75
Mo - Sa 9:30 bis 18:30 Uhr